

Essi war's

von Antje Damm

Das ist Ida. Ida hat einen Stoffbären, den nennt sie Essi.
Ida isst morgens ein Brot mit Himbeermarmelade und trinkt eine Tasse Kakao.
Die fällt um. Dann schimpft Mama und sagt: „So eine Sauerei, kannst du nicht aufpassen, Ida?“
Ida sagt: „Essi war's!“
Essi sagt nichts, denn Essi kann gar nichts sagen. Essi ist ja ein Stoffbär.

Mama geht mit Ida spazieren.
„Wir können ja Kastanien sammeln“, schlägt sie vor.
Es ist bitterkalt draußen.
Aber Ida möchte heute keine Mütze anziehen, denn sie hat zwei Zöpfe.
Mama sammelt die Mütze aus der Pfütze.
„Essi war's!“ ruft Ida.
Also bekommt Essi auch eine Mütze.

Mama kauft Würstchen für das Mittagessen ein.
Ida findet Einkaufen lustig. Sie kauft auch etwas ein.
Aber Mama will keine Gummibärchen, kein Eis, keine Schokolade und vor allem keine Zuckermäuse.
Da ruft Ida ganz laut: „Essi war's.“
Und weil Ida das so laut sagt, schenkt die Verkäuferin ihr zwei Bonbons.
Essi kriegt keins!

Dann macht Ida ein Mittagsschläfchen, dabei ist sie gar nicht müde.
Sie hat viel mehr Lust auf was Anderes.
Mama mag aber keine großen Bilder, vor allem nicht auf dem Teppich.
„Essi war's!“, sagt Ida und bekommt von Mama ein Buch mit weißen Seiten geschenkt.
„Da kann Essi jetzt aber schön malen“, sagt Ida.

Am Nachmittag spielt Ida mit Ben. Ben baut einen hohen Turm aus Bauklötzen.
Aber Ida will lieber mit den Puppen spielen.
Als Ben weint, ruft Ida: „Essi war's!“
Essi segelt durchs Kinderzimmer und darf nicht mehr mitspielen.

Da kommt Mama ins Kinderzimmer und sagt: „Ich glaube, Essi muss mal ein bisschen schlafen, dann kann er auch nicht so viel anstellen.“
Da nickt Ida und steckt Essi ins Bett.
Endlich ist Ruhe und nichts passiert.
Abends putzt sich Ida die Zähne und wäscht sich die Hände.
Essi ist ja ganz weiß.
Papa sagt: „Die gute Creme! Da wird Mama aber schimpfen.“
Ida sagt: „Essi war’s!“ und schimpft Essi tüchtig aus.
Dann muss Essi auch noch baden.

Jetzt ist Essi ganz nass und muss in ein Badetuch gewickelt werden, weil er doch mit Ida ins Bett will.
Zum Glück schaut sein Kopf noch raus, sodass er was sehen kann.
Wenn Papa Ida ins Bett bringt, muss er sieben Gutenachtlieder singen, aber schön laut bitte!
Dann kriegt er einen Kuss. „Danke, Essi!“, sagt Papa verträumt.
„Das war nicht Essi!“, sagt Ida zornig. „Das war doch ich!“
Da freut sich Papa aber.

Und dann kriegt Essi auch noch ein Küsschen von Ida.
„Gute Nacht, Essi. Morgen bist du wieder trocken, aber dann wird nicht so viel Quatsch gemacht, ja?“

Da freut sich Essi aber.